



Landratsamt Konstanz
 Sozialdezernat
 Benediktinerplatz 1
 D-78467 Konstanz

Zuschussantrag für die Förderperiode 2023 - 2025

Antragsteller	
Name und Anschrift	Fachstelle Sucht Singen – bwlv Julius-Bührer-Straße 4 78224
Ansprechpartner	Lars Kiefer
Telefon / -fax	07731 912400
E-Mail	Lars.kiefer@bw-lv.de
IBAN	DE12 6925 0035 0004 3924 52

Maßnahme	
Bezeichnung	AUFWIND – Angebote für Kinder und Jugendliche von suchtbelasteten Familien
Zielgruppe mit Anzahl der Teilnehmer bzw. Nutznießer	Das Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen von 7 -17 Jahren und deren Bezugspersonen im Raum Singen, Hegau, Radolfzell und die Höri, bei denen ein Elternteil oder beide Elternteile eine Suchtproblematik aufweisen. Aktuell werden 30 Kinder und Jugendliche aus 20 Familien betreut.
Wirkungsort	Singen, Radolfzell, Hegau + Höri Umland
Zeitraum	Ab August 2023 - 2025
Kurzbeschreibung	AUFWIND ist eine Gruppe für Kinder aus suchtbelasteten Familien. Diese sind besonderen Risiken ausgesetzt, selbst an einer Sucht oder anderen psychischen Erkrankungen zu leiden. In Gruppen- und Einzelgesprächen können sie das Tabu des Schweigens brechen, ihre Ängste und Sorgen teilen. Gemeinsam erfahren, dass sie nicht alleine sind.



Zuschussantrag für die Förderperiode 2023 - 2025

	<p>AUFWIND stärkt die Kinder und Jugendlichen und ihr Selbstbewusstsein. Dies führt zur Bildung von wichtigen Resilienzen, um als widerstandsfähige Erwachsene heranzuwachsen.</p>
Ausgangssituation	<p>Kinder sind auf ihre Eltern angewiesen, sowohl in der alltäglichen Versorgung als auch mit ihren emotionalen Bedürfnissen. Was geschieht jedoch, wenn die Eltern aufgrund einer psychischen Erkrankung oder aufgrund ihres Suchtmittelkonsums in einer Situation sind, in denen sie ihren Kindern diese Unterstützung nicht mehr in der erforderlichen Art und Weise anbieten können?</p> <p>Fachleute gehen davon aus, dass jedes 7. Kind unter 18 Jahren vorübergehend oder dauerhaft von der Suchterkrankung mindestens eines Elternteils betroffen ist. 2,6 Millionen Kinder bundesweit haben mindestens ein Elternteil mit einer psychischen Erkrankung. Im Landkreis Konstanz wären dies 7900 Kinder.</p> <p>Diese Kinder sind in vielfältiger Weise durch die elterliche Erkrankung betroffen. Die Vielzahl der inzwischen vorliegenden Studien zeigt deutlich, dass Kinder, die in einem von Sucht und psychischen Erkrankungen geprägten familiären Umfeld leben und aufwachsen, besonderen Gefährdungen und Folgestörungen ausgesetzt sind. Dies umfasst sowohl mögliche Beeinträchtigungen in ihrer körperlichen, seelischen und kognitiven Entwicklung, die Entwicklung von Verhaltensauffälligkeiten, wie stärkerer Hyperaktivität und Impulsivität, Beeinträchtigungen der Lern- und Konzentrationsfähigkeit, häufigere psychiatrische Diagnosen und einem lebensgeschichtlich früheren Beginn von Alkohol – und Drogenmissbrauch. Beide Gruppen haben nicht zuletzt ein deutlich erhöhtes Risiko im Laufe ihres Lebens selbst suchtkrank oder psychisch krank zu werden.</p> <p>Die Fachstelle Sucht Singen ist ein bewährter Partner an der Schnittstelle Sucht- und Jugendhilfe und hält das AUFWIND Angebot mit Hilfe von Stiftungsgeldern, Spenden und einem bisher geringen kommunalen Zuschuss seit 2002 erfolgreich vor.</p> <p>Es besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Mitarbeiter:innen des Jugendamtes und dem Team der Fachstelle Sucht.</p> <p>AUFWIND ist Teil der AG Kindergruppe, einer Untergruppierung der Gesundheitskonferenz des Landkreises Konstanz, die sich regelmäßig mit anderen Trägern zum fachlichen Austausch trifft.</p>



Zuschussantrag für die Förderperiode 2023 - 2025

Ziele	<p>Übergeordnete Zielsetzung der Kindergruppe ist es, ein präventives Unterstützungsangebot für Kinder mit psychisch- und suchtkranken Eltern zu sein. Die Kinder sollen in ihrer schwierigen Situation gestärkt werden und Hilfe finden.</p> <p>Dies umfasst insbesondere folgende Zielsetzungen und Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich mit anderen Kindern in ähnlicher Lebenssituation auszutauschen und dadurch Entlastung erfahren.- Überwindung der inneren und sozialen Isolation und Sprachlosigkeit- Kindgerechte und altersadäquate Informationen über psychische und Suchterkrankung sollen die Kinder in ihrem Umgang mit den Eltern stärken und befreiend von Schuldgefühlen und Ängsten wirken. Die Entwicklung einer gesunden Distanz zum erkrankten Elternteil soll gefördert werden.- Die Kindergruppe bietet einen geschützten und kindgerechten Ort, der Raum und Zeit für unbelastete Erfahrungen gewährleistet, an dem die Kinder in ihrer Eigeninitiative unterstützt werden und ihre Selbstwirksamkeit erfahren können. Ihre Selbsthilfekräfte werden gestärkt und Ressourcen aktiviert.- Ermutigung zum Kind sein, spielerische Freiheit- Erleben von Zuverlässigkeit, Klarheit, Struktur und Sicherheit durch die Gruppe und die Leitung- Entwicklung von Beziehungen zu Gleichaltrigen und Erleben von Gemeinschaftsgefühl sowie Förderung sozialer Kompetenzen durch gemeinsame Gruppenaktivitäten und Spiel- Abbau von Stressfaktoren und –erleben, Entwickeln von Entspannungsfähigkeit, Humor- Die Eltern sollen in ihrer Elternrolle unterstützt werden. Ein offener Umgang in der Familie mit dem Thema psychische oder Suchterkrankung soll gefördert werden.
-------	---



Zuschussantrag für die Förderperiode 2023 - 2025

	<ul style="list-style-type: none">- Wenn nötig, sollen weitergehende Beratung und Hilfen für die Kinder und/oder ihre Eltern vermittelt werden.- Stärkung der (Chancen auf) Teilhabe am sozialen Leben (Familie, Gleichaltrige und Schule) und in der Gesellschaft- Unterstützung beim Aufbau eines altersangemessenen sozialen Netzwerks und eigener Kontakte im Sozialraum, die im Anschluss an die Kindergruppe tragen helfen.
beteiligte Akteure / Kooperationspartner	Team der Fachstelle Sucht Fachkräfte der Jugendämter im LK AK Schulsozialarbeit im LK KN AG Frühe Hilfen Kinderärztl. und gynäkologische Praxen
eingesetztes Personal Stellen, Qualifikation und tarifliche Eingruppierung	2 Fachkräfte (aktuell m/w) Insgesamt 75 % Dipl. Sozialpädagogin (FH) S12/4 FASD Fachkraft (i.A.) bzw. Dipl. Sozialarbeiter EG 10 analytischer Suchttherapeut Die Durchführung erfolgt gemäß Konzeption im Tandem - um auch in Krisensituationen handlungsfähig zu bleiben oder ggf. bei Krankheitsvertretung eine verlässliche Kontinuität aufrecht zu halten
konkrete Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">- Drei stetige Gruppenangebote: in Radolfzell wöchentlich je zwei Stunden und in Singen zwei Gruppen mit je 1,5 h im 14 tägigen Rhythmus- Fahrdienst zu den Gruppenangeboten- Einzelgespräche teilweise begleitet mit Begleithund „Nero“- Familiengespräche, Beratung und Begleitung der Eltern und Angehörigen- Kooperationsgespräche mit jugendamtsbeteiligten Einrichtungen- Einmal im Montag findet das Elterncafé in der Waldeck City in Singen außerhalb der Schulferien statt, hier werden die betroffenen Lebenspartner:innen zusammengeführt und die Kleinstkinder betreut- Tagesausflüge mit erlebnispädagogischen Erfahrungswerten- Ggf. mehrtägige Ferienfreizeiten in Selbstversorgerhütten



Zuschussantrag für die Förderperiode 2023 - 2025

	<ul style="list-style-type: none">- FASD Beratungsgespräche für die Familien der betroffenen Kinder und Jugendliche aus der Gruppe sowie Fachberatung für kooperierende Einrichtungen im Landkreis und weitere betroffene Familien <p>Detaillierte Beschreibung der Maßnahmen sind der beigefügten Konzeption zu entnehmen.</p>
Ablauf / Meilensteine	Siehe Anhang
Evaluation Wie wird die Wirksamkeit bzw. der Nutzen nachgewiesen?	<p>Die Resultate wurden durch qualitative Befragungen und Interviews mit der Zielgruppe festgestellt. Für einen jährlichen Sachbericht werden die Beobachtungen aus den Gruppentreffen und der Einzelgespräche der AUFWIND Fachkräfte zusammengetragen. Rückmeldungen aus den Gesprächsrunden der Teilnehmenden unterstreichen die Resultate der Beobachtungen.</p> <p>Verantwortlich für den gesamten Prozess des Monitorings sind der Fachstellenleiter und die Kindergruppenleitung.</p>
Finanzierung Welche weiteren Finanzierungsmöglichkeiten haben Sie geprüft? Mit welchem Ergebnis?	<p>AUFWIND wurde zuletzt durch Herzenssache e.V. , die Kinderhilfsaktion der beiden öffentlich-rechtlichen Sender Südwestrundfunk und Saarländischer Rundfunk sowie der Genossenschaftsbanken Sparda-Bank Südwest und Sparda-Bank Baden-Württemberg mit 192.000 Euro über einen Zeitraum von 4 Jahren gefördert.</p> <p>Die Förderung endet zum 31.Juli 2023. Eine Verlängerung ist nicht möglich.</p> <p>Um die bewährten Angebote fortzuführen und die Betreuungskontinuität für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern gewährleisten zu können, bedarf es nun eines Übergangs in eine geregelte Förderung einer 75% Stelle um die Ressourcen auf den Fokus der Kindergruppenarbeit zu halten.</p>



Landratsamt Konstanz
Sozialdezernat
Benediktinerplatz 1
D-78467 Konstanz

21. April 2022 | S. 6

Zuschussantrag für die Förderperiode 2023 - 2025

Soll die Fördersumme via Index fortgeschrieben werden: ja nein

Kosten- und Finanzierungsplan				
Kosten	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2025	Gesamt
Personalkosten	22.375,00	55.362,50	57.023,38	134.760,88
Leitung/Regiekosten	928,75	2.300,00	2.374,00	5.602,75
Verwaltungspauschale	2.360,40	5.888,75	6.121,35	14.370,50
Raumkosten	200,00	480,00	480,00	1.160,00
Sachkosten (Fahr- dienste, pädagogisches Material, Verpflegung, außerordentlicher Auf- wand)	2.617,90	6.283,20	6.471,70	15.372,80
Investitionen*				
Sonstiges* (Flyer, Raumpflege, Honorare)	830,00	1.990,00	2.050,00	4.870,00
Summe	29.312,05	72.304,45	74.520,46	176.136,93
*Erläuterungen				
Finanzierung	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2025	Gesamt
Eigenmittel				
Zuschuss Kreis Kon- stanz	29.312,05	72.304,45	74.520,46	176.136,93
Zuschüsse Dritter*				
Leistungsentgelte*				
Sonstiges*				
Summe				
Fördersatz				
*Erläuterungen				
Sonstiges				
Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Personalkostenberechnung • Konzeption • Meilensteine 			



Landratsamt Konstanz

Sozialdezernat

Benediktinerplatz 1

D-78467 Konstanz

21. April 2022 | S. 7

Zuschussantrag für die Förderperiode 2023 - 2025

Der Antragsteller weist bei Veröffentlichungen und Veranstaltungen in geeigneter Weise darauf hin, dass die Angebote und Leistungen mit Mitteln des Landkreises Konstanz gefördert werden. Dazu ist auf Publikationen der Zusatz „Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Landkreises Konstanz gefördert“ mit Logo anzubringen.

_____ Singen 21.4.22 _____
Ort, Datum



Stempel und Unterschrift

Baden-Württembergischer Landesverband
für Prävention und Rehabilitation gGmbH
Renchtalstraße 14, 77871 Renchen